

	<p>Objekt: Tongefäß</p> <p>Museum: Ethnologisches Museum Arnimallee 27 14195 Berlin 030 / 83 01 273 em@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Amerikanische Archäologie</p> <p>Inventarnummer: IV Ca 41444</p>
--	--

Beschreibung

Kleiner, rundbodiger Krug mit einem kurzen Hals. Das Objekt besitzt einen auskragender Rand mit beidseitig verdickter Lippe. An der Schulter befinden sich zwei vertikale Rundhenkel, die ein zoomorphes Wesen verkörpern. Hals, Schulter und Henkel besitzen geritzte und gekerbte Verzierungen. Das Gefäß wurde beidseitig geglättet, geschlämmt und grundiert. Die Grundierung ist fast vollständig erodiert. Am Rand befinden sich rote Farbreste.

Das monochrome Objekt besitzt eine rot-braune Grundfarbe. Am Hals befinden sich zwei gegenständige, horizontale Wellenbänder, die gekerbt wurden. Die Schulter und der fließende Halsansatz besitzen horizontale, lineare Ritzungen. Am Körper erscheinen mehrere mittelständige, rechteckige Bildfelder, die sich aus vertikalen und horizontalen Liniengruppen zusammensetzen. An den waagerechten Verzierungen befinden sich Kerben. Nach Holmes (1888) und MacCurdy (1911): handled group. Nach Osgood (1935): Fish-Tripod-Handled-Ware. Nach Haberland (1979, 1984) Carbonera Aplicado.

Kulturelle Bedeutung: der Typ Ceiba Rojo Café umfaßt vor allem Gebrauchskeramik. Er wurde sowohl in Haushaltskontexten als auch in Bestattungen dokumentiert. Die Variante ist mit der Gruppe La Cabaña Aplicado (1550-1000d.C.) verwandt, die zum keramischen System des zentralen Hochlands und der atlantischen Abdachung von Costa Rica zählt. (Künne 2004)

Sammler: Lehmann, Walter

Grunddaten

Material/Technik:

Ton

Maße:

Objektmaß: 11 x 13,1 x 12,9 cm; Mündung:
5,9 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	800 n. Chr.-1550
	wer	
	wo	Boruca
Gesammelt	wann	
	wer	Walter Lehmann (1878-1939)
	wo	

Schlagworte

- Tongefäß